

KONSORTIALSTUDIE

„Smarte Zukunftstechnologien in der Logistik“



Call for Partners
www.zukunft-der-logistik.de

THEMATISCHE EINFÜHRUNG

CHANCEN UND POTENTIALE SMARTER TECHNOLOGIEN

Logistik erfährt durch globale Megatrends und den sich daraus ergebenden Chancen eine größere Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Smarte Technologien ermöglichen es, dass Prozesse intelligent, selbstgesteuert, vernetzt und in Echtzeit ablaufen können und bieten in globalen Wertschöpfungsnetzwerken neue Potentiale und Chancen.

Durch die Verbindung von smarten Zukunftstechnologien mit bestehenden Logistikstrukturen und -prozessen entstehen komplett neuartige Anwendungsfelder und Effizienzpotentiale in der Logistik. So werden Wertschöpfungsprozesse zukünftig noch integrierter, schneller, effizienter, flexibler, robuster und kundenorientierter.

Trotz der weithin erkannten Chancen und Potentiale ist das Thema weder abschließend strukturiert noch umfassend in seinen konkreten Auswirkungen analysiert. Zudem ist das gesamte Ausmaß an Möglichkeiten und Einsatzfeldern und die Gesamtheit der Folgewirkungen nur schwer abschätzbar.

LEITFRAGEN FÜR DIE EINBINDUNG SMARTER TECHNOLOGIEN

- Welche Chancen und Möglichkeiten bestehen durch den Einsatz der Technologien und welche neuen Geschäftsfelder sind denkbar?
- Welche Technologien sind relevant, welcher Durchdringungsgrad ist zu erwarten und welche Anwendungen sind bereits realisiert?
- Welche Auswirkungen haben Technologieeinsatz und strategische Veränderungen auf Prozesse, Organisation und Mitarbeiter?
- Wie können die strategischen Potentiale smarter Technologien systematisch gehoben werden?

GEMEINSAM VERSTEHEN

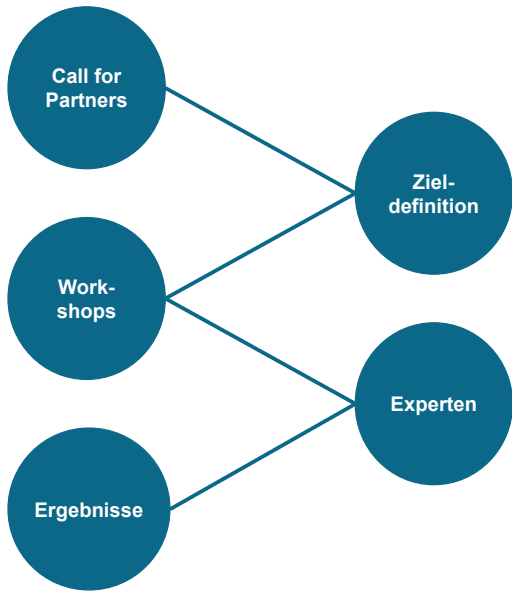
ZIELSTELLUNG

Die Konsortialstudie verfolgt die Zielstellung, in einem interdisziplinären und branchenübergreifenden Ansatz die Nutzenpotentiale von smarten Technologien wie Industrie 4.0, Big Data und dem Internet der Dinge und Dienste zu definieren, quantifizieren und in ihren Auswirkungen auf die Logistik transparent zu machen.



DURCHFÜHRUNG

- Die Konsortialstudie wird gemeinsam mit 8-12 Unternehmen aus heterogenen Branchen und mit wissenschaftlicher Begleitung durchgeführt.
- Die beteiligten Unternehmen definieren gemeinsam den Fokus der Studie anhand der jeweils spezifischen Interessen.
- Ein Mix aus Workshops und Expertenintegration sichert valide Arbeitsergebnisse.



ELEMENTE UND NUTZEN

INHALTLICHE ELEMENTE

- Systematisierende Einführung in das Thema, Erheben des Status quo und Festlegen der Zielrichtung
- Workshops zu den Themen Technologieeinsatz, Strategiedefinition, Prozesse und Organisation
- Einbindung von Experten zu folgenden Bereichen: Fähigkeiten der Ausrüster, rechtliche Fragestellungen, internationaler Umsetzungsstand, Interessen der Gesetzgeber
- Exkursion: Besichtigung von Labs und Piloten
- Entwicklung eines Toolsets und Zukunftsbildes

NUTZEN EINER UNABHÄNGIGEN UNTERSUCHUNG

- Wissen über Wirkungszusammenhänge, technologische Möglichkeiten und Einsatzbereiche von smarten Zukunftstechnologien
- Verständnis über Chancen und Potentiale entlang den Prozessen der Leistungserstellung

ERGEBNISSE

- Toolset zur Bewertung und Strategiedefinition im Umgang mit smarten Zukunftstechnologien
- Technologielandkarte
- Dokumentation der Ergebnisse in Studienform inkl. eines gemeinsam erarbeiteten Zukunftsbild

WEITERE VORTEILE

- Einbindung in ein Expertennetzwerk
- Das Wissen um „wie denken andere in dem Thema“
- Facettenreiche Betrachtung der Thematik durch interdisziplinäre und branchenübergreifende Perspektive

ECKDATEN

ZIELGRUPPE

- Fach- und Führungskräfte aus der Logistik und Unternehmensstrategie großer und mittelständischer Unternehmen
- Industrie, Handel, Logistikdienstleistungen

ZEITRAHMEN

- 7 Tagesveranstaltungen im Zeitraum von Juni 2015 bis März 2016

ORGANISATION

- Dokumentation, Moderation und inhaltliche Vorarbeiten durch die ITCL sowie Einbindung externer Referenten und Fachvorträge zu spezifischen Themen
- Wissenschaftliche Begleitung und Impulse durch das Fachgebiet Logistik der TU Berlin – Prof. Dr.-Ing. Frank Straube
- Aktive Einbringung der Teilnehmer durch Erfahrungen, Fallbeispiele und Impulse

FINANZIELLER BEITRAG

- 20.000€ zzgl. MwSt. für bis zu zwei Teilnehmer eines Unternehmens

WEBSITE

www.zukunft-der-logistik.de

ANSPRECHPARTNER

DIE ITCL

Die International Transfer Center for Logistics (ITCL) GmbH ist Ihr Partner für zukunftsorientierte Strategieentwicklung, Planung von Unternehmensstrukturen sowie Kosten- und Performanceoptimierung in der Logistik.

Dienstleistungsportfolio für die ganzheitliche, kundenorientierte Logistik



in Industrie, Handel und Logistikdienstleistung



- Automobil- und Zulieferindustrie
- Luftfahrtindustrie
- Maschinen- und Anlagenbau
- Chemische und pharmazeutische Industrie
- Konsumgüterindustrie
- Logistikdienstleistungsunternehmen
- Handelsunternehmen

KONTAKT

Dr. Thomas Beckmann

International Transfer Center for Logistics (ITCL) GmbH

Alt-Moabit 73, 10555 Berlin

M: +49 (0) 176 4569 2823

@: beckmann@itcl-berlin.de

Dipl.-Ing. Daniel Roy

Fachgebiet Logistik
TU Berlin

Straße des 17. Juni 135, 10623 Berlin

T: +49 (0) 30 314 29537

@: da.roy@logistik.tu-berlin.de